

**Presseaussendung
IG Kultur Wien
9. Mai 2008**

ÜBERNAHME SZENE WIEN: Provokation der freien Szene!

Verwundert über die Art und Weise der Einsetzung von Josef „Muff“ Sopper als Geschäftsführer der Szene Wien durch die Stadt Wien zeigt sich Martin Just, neuer Obmann der IG Kultur Wien.

Mit der Übernahme der Szene Wien durch Sopper wird der alternativen Musikszene in Wien eine weitere Auftrittsmöglichkeit genommen. Sopper dominiert damit die Musikszene mit dem Gasometer und jetzt der Szene. Darüber hinaus ist er seit 2007 Geschäftsführer der KulturPlakat. Behauptete Synergien durch seine Funktionen sind für die IG Kultur Wien allerdings nicht nachvollziehbar.

„Die Vorgangsweise der SPÖ Wien und wie die Pressekonferenz heute in der Szene über die Bühne ging, hat mehr als einen schalen Beigeschmack“, so Just im Anschluss an die Pressekonferenz.

Freie Kulturszene vom Rathaus unerwünscht?

„Es sei die Frage erlaubt, ob hier nicht ein Monopol geschaffen wird, dessen Hauptsynergien weder das Gasometer, die Szene, das Donauinselfest noch die KulturPlakat sind“, so Just weiter, „sondern die - auf der Pressekonferenz von „Muff“ Sopper ausgesprochene – ‚gute Freundschaft‘ zu Harry Kopietz, der rechten Hand von Michael Häupl.“ Diese, von der Stadt Wien tolerierte Vorgangsweise scheint darauf abzuzielen, die freie Kulturszene immer mehr unter die Kontrolle der Gemeinde Wien zu bringen. „Gegen diese Vorgangsweise müssen wir uns als kulturpolitische Interessengemeinschaft wehren“, so Just.

Forderungen der IG Kultur Wien:

- Transparente Kulturpolitik in Wien
- Verbesserung der Rahmenbedingungen, auch budgetäre, für die freie Kulturszene in Wien
- Öffentlicher Raum ist ein unveräußerliches Gut – das Recht auf freie Meinungsäußerung darf nicht in Frage gestellt werden
- Klärung der politischen Zuständigkeit im Zusammenhang der Plakatierproblematik in Wien
- Runder Tisch mit allen Beteiligten, um eine akzeptable politische Lösung für alle Betroffenen zu erreichen
- Freie Flächen für Kulturinitiativen und kulturpolitische Initiativen

Rückfragehinweise:
IG Kultur Wien
Gumpendorfer Str. 63B
1060 Wien
Tel: 0660 6511778